

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 5 (1950)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Produktionskosten für 1kg Milch  
**Autor:** Tanner, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-890911>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lich nachgemacht und sich dabei, wie er schrieb, wohl und besonders leistungsfähig befunden hat.

Ich konnte Ihnen hier nur wenige Beispiele und Anregungen zur Kost des starken Mannes vorbringen. Es gibt da zweifellos mehr als eine richtige Lösung, und wir wissen noch lange nicht alles, was wir wissen sollten.

Wir setzen uns übrigens nicht Haudegen, Boxer und Trinkkumpane zum Lebensziel, sondern wollen im Rahmen der Einheit von Geist, Seele und Körper diesen letzteren Partner wieder beleben und veredeln. Wir wollen vor allem wissen, wie man ein starker Mann werden kann, ohne Raubbau an seiner Gesundheit zu treiben und mit vorrückenden Jahren ein «Ächzbündel» zu werden. Und da ist es am Platz, auf die Tatsache hinzuweisen, dass die ausgedienten Legionäre der Römer nach Jahrzehnten harten Dienstes bei einer Kost, wie wir sie nun kennengelernt haben, mit kleinen Landgütern in den eroberten Ländern belohnt wurden, und dass sie dort nicht nur imstande waren, das harte Leben von Kleinkolonisten aufzunehmen, sondern auch noch Stammväter blühender Geschlechter zu werden.

Produktionskosten für **1 kg** Milch

H A N S T A N N E R

Die Leitung der Schweizerischen Bauern-Heimatbewegung hat ihre Mitglieder ersucht, auf Grund ihrer ausgezeichnet geführten Betriebe ihr zahlenmässige Unterlagen zu liefern zur Beurteilung der Frage nach den Produktionskosten der Milch.

Die folgende Zusammenstellung gibt auf Grund einer gewissen-

haft geführten Buchhaltung und langjähriger Erfahrung in der erfolgreichen Leitung eines Betriebes Verhältnisse in einer der besten Obstbaugenden des Kantons Thurgau wieder.

Zugegeben, die Zahlen sind die eines einzelnen Betriebes. Sie geben trotzdem wertvolle Anhaltspunkte für eine unvoreingenommene Beurteilung der Frage nach dem gerechten Milchpreis.

Wir würden uns freuen, wenn das Beispiel recht viele Freunde der «Vierteljahrsschrift für Kultur und Politik» zu ähnlichen Untersuchungen in ihren Betrieben anregen würde.

### *Die Produktionskosten für ein Kilogramm Milch*

	je Kuh im Jahr Fr.	je kg Milch bei 3400 kg Rp.
Amortisation des Viehs bei durchschnittlicher Halte- dauer von 5 Jahren, Ankauf Fr. 2200.—, Verkauf Fr. 700.—	300.—	8,8
Zins für Viehkapital bei Durchschnittswert von Fr. 1450.— zu 3½ %	50.75	1,5
Futter: Sommer 200 Tage 150 q Gras zu 2.—	300.—	8,8
Winter 165 Tage 27 q Heu, Emd zu 15.—	405.—	12,1
8 q Runkeln zu 5.—	40.—	1,4
2 q Kraftfut. zu 35.—	70.—	2,0
Arbeitslohn 365 Tage für 17 Stück = Fr. 4500.—, einschliesslich Klauenpflege und Weideeinrichtung	300.—	8,8
Streue 800 kg zu Fr. 7.50	60.—	1,6
Zins, Amortisation und Reparaturen von Gebäude und Stall, je Kuh = Fr. 1200.— zu 7%	84.—	2,4
Reparaturen und Ersatz der Stallgeräte	6.25	
Tierarzt	12.—	
Versicherungen	17.—	1,9
Sprunggeld	15.—	
Allgemeine Verwaltungskosten	20.—	
Risiko	50.—	1,4
	<hr/>	
	1 730.—	50,7
abzüglich jährlich 1 Kalb Fr. 80.—		
Düngerwert je Kuh Fr. 200.—	280.—	8,0
	<hr/>	
Kosten je Kuh im Jahr	1 450.—	
Kosten je 1 kg Milch bei 3400 kg je Kuh		42,7

## *Produktionskosten für betriebseigenes Rauhfutter einschliesslich Runkeln*

### *Bedarf*

850 Aren Wiesland einschliesslich Wechselwiesen und 15 Aren Acker für Runkeln.

### *Kosten*

	<b>Fr.</b>
Dünger, betriebseigener, von 17 Stück Grossvieh zu Fr. 200.—	3 400.—
Düngerzukauf für 17 Stück Grossvieh zu Fr. 30.—	510.—
Bodenzins, 8,5 ha zu Fr. 4500.— = Fr. 38 500.— zu 3½ %	1 347.—
Gebäudezins und Amortisation Fr. 12 000.— zu 7%	840.—
Arbeitslöhne für alle Arbeiten, die mit der Futterproduktion zusammenhängen, je Jahr	3 900.—
Zugkraft je Jahr	800.—
Geräte und Maschinen, Zins, Amortisation und Reparaturen	900.—
Kraft, Wasser	188.—
Versicherungen	300.—
Verwaltungskosten	480.—
<i>Total Kosten für 850 Aren je Jahr</i>	<u>12 665.—</u>

### *Erträge*

17 Stück Grossvieh zu 150 q Gras zu Fr. 2.—	5 100.—
17 Stück Grossvieh zu 27 q Heu, Emd zu Fr. 15.— (gleich oben)	6 885.—
17 Stück Grossvieh zu 8 q Runkeln zu Fr. 5.—	680.—
<i>Total Erträge von 850 Aren je Jahr</i>	<u>12 665.—</u>

---

**Ein Grund der Unordnung in der heutigen  
Kultur  
ist die Mißachtung  
wenn nicht Verachtung des Bauernlebens**



P A P S T P I U S X I I .